



Financiado por
la Unión Europea



Bewertungsinstrument: Dimensionen, Indikatoren und Bewertungsverfahren

Die Bewertung des Integrationsgrades erfolgt anhand von Verhaltensindikatoren, die es ermöglichen, verschiedene Aspekte der bildungsbezogenen, sozialen und gemeinschaftlichen Teilhabe von Flüchtlingen zu bewerten. Jeder Indikator wird anhand einer vierstufigen Leistungsskala bewertet.

INDIKATOREN FÜR INKLUSION

Teilnahme am Bildungs- oderAusbildungsprozess

Indikator 1. Beteiligung an der Gestaltung des Bildungswegs

	BEZEICHNUNG DES INDIKATORS	PUNKTZAHL
	Dieser Indikator ist auf den Nutzer nicht anwendbar oder kann nicht bewertet werden	1
	Die Person weigert sich, an der Gestaltung ihres Bildungs- oder Ausbildungsweges mitzuwirken.	2
	Die Person beteiligt sich an der Gestaltung ihres Bildungs- oder Ausbildungsweges, wenn sie dazu aufgefordert wird.	3
	Die Person beteiligt sich aktiv an der Gestaltung ihres Bildungs- oder Ausbildungsweges.	4

Indikator 2. Beteiligung am Prozess der Lernbewertung

	BEZEICHNUNG DES INDIKATORS	PUNKTZAHL
	Dieser Indikator ist auf den Nutzer nicht anwendbar oder kann nicht bewertet werden.	1
	Die Person weigert sich, am Bewertungsprozess ihres Lernfortschritts teilzunehmen.	2
	Die Person beteiligt sich auf Aufforderung am Bewertungsprozess.	3
	Die Person beteiligt sich aktiv an der Bewertung ihres eigenen Lernprozesses.	4

Indikator 3. Beteiligung am Lernprozess anderer

	BEZEICHNUNG DES INDIKATORS	PUNKTZAHL
	Dieser Indikator ist auf den Nutzer nicht anwendbar oder kann nicht bewertet werden.	1
	Die Person vermeidet es oder weigert sich, an Aktivitäten im Bildungs- oder Gemeinschaftsumfeld teilzunehmen.	2
	Die Person nimmt an diesen Aktivitäten teil, wenn sie dazu eingeladen oder aufgefordert wird.	3
	Die Person beteiligt sich aktiv und spontan an Aktivitäten im Bildungs- oder Gemeinschaftsbereich teil.	4

Soziale und gemeinschaftliche Teilhabe

Indikator 4. Teilnahme an Bildungs- oder Gemeinschaftsaktivitäten

	BEZEICHNUNG DES INDIKATORS	PUNKTZAHL
	Dieser Indikator ist auf den Nutzer nicht anwendbar oder kann nicht bewertet werden.	1
	Die Person pflegt nur sehr begrenzte Kontakte oder meidet den Kontakt zu anderen.	2
	Die Person geht soziale Interaktionen ein, wenn diese in strukturierten Kontexten stattfinden.	3
	Die Person baut im Bildungs- oder Gemeinschaftsumfeld spontan soziale Beziehungen auf und pflegt diese.	4

Indikator 5. Beziehungen zu anderen Menschen im Umfeld

	BEZEICHNUNG DES INDIKATORS	PUNKTZAHL
	Dieser Indikator ist auf den Nutzer nicht anwendbar oder kann nicht bewertet werden.	1
	Die Person pflegt nur sehr begrenzte Kontakte oder meidet den Kontakt zu anderen.	2
	Die Person geht soziale Interaktionen ein, wenn diese in strukturierten Kontexten stattfinden.	3
	Die Person baut im Bildungs- oder Gemeinschaftsumfeld spontan soziale Beziehungen auf und pflegt diese.	4

Indikator 6. Nutzung gemeinschaftlicher Ressourcen

	BEZEICHNUNG DES INDIKATORS	PUNKTZAHL
	Dieser Indikator ist auf den Nutzer nicht anwendbar oder kann nicht bewertet werden.	1
	Die Person nutzt die verfügbaren kommunalen Ressourcen nicht.	2
	Die Person nutzt einige Ressourcen, wenn sie Unterstützung oder Anleitung erhält.	3
	Die Person nutzt die verschiedenen verfügbaren kommunalen Ressourcen eigenständig.	4

Selbstständigkeit im Bildungs- und sozialen Umfeld

Indikator 7. Organisation von Aktivitäten im Zusammenhang mit der Ausbildung

	BEZEICHNUNG DES INDIKATORS	PUNKTZAHL
	Dieser Indikator ist auf den Nutzer nicht anwendbar oder kann nicht bewertet werden.	1
	Die Person hat erhebliche Schwierigkeiten bei der Organisation oder Verwaltung von Aktivitäten im Zusammenhang mit ihrer Ausbildung.	2
	Die Person bewältigt diese Aktivitäten, wenn sie Unterstützung oder Anleitung erhält.	3
	Die Person organisiert und bewältigt Aktivitäten im Zusammenhang mit ihrem Bildungsprozess selbstständig.	4

Indikator 8. Fähigkeit, um Hilfe oder Unterstützung zu bitten

	BEZEICHNUNG DES INDIKATORS	BEWERTUNG
	Dieser Indikator ist auf den Nutzer nicht anwendbar oder kann nicht bewertet werden.	1
	Die Person bittet nicht um Hilfe, selbst wenn sie diese benötigt.	2
	Die Person bittet um Hilfe, wenn sie dazu ermutigt wird.	3
	Die Person bittet angemessen um Hilfe, wenn sie einen Bedarf erkennt.	4

Interkulturelle Kommunikation und Interaktion

Indikator 9. Teilnahme an alltäglichen Kommunikationssituationen

	BEZEICHNUNG DES INDIKATORS	PUNKTZAHL
	Dieser Indikator ist auf den Nutzer nicht anwendbar oder kann nicht bewertet werden.	1
	Die Person vermeidet die Teilnahme an alltäglichen Kommunikationssituationen.	2
	Die Person beteiligt sich an Kommunikationssituationen, wenn sie dabei unterstützt wird.	3
	Die Person beteiligt sich aktiv an alltäglichen Kommunikationssituationen.	4

Indikator 10. Interaktion mit Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft

	BEZEICHNUNG DES INDIKATORS	PUNKTZAHL
	Dieser Indikator ist auf den Nutzer nicht anwendbar oder kann nicht bewertet werden.	1
	Die Person vermeidet den Umgang mit Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft.	2
	Die Person interagiert mit anderen, wenn die Situationen strukturiert oder moderiert sind.	3
	Die Person interagiert spontan mit Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft.	4

Gefühl der Inklusion und Zugehörigkeit

Indikator 11. Das Gefühl, im Bildungs- oder Gemeinschaftsumfeld willkommen zu sein

	BEZEICHNUNG DES INDIKATORS	PUNKTZAHL
	Dieser Indikator ist auf den Nutzer nicht anwendbar oder kann nicht bewertet werden.	1
	Die Person gibt an, sich in diesem Umfeld ausgeschlossen oder nicht willkommen zu fühlen.	2
	Die Person empfindet ein gewisses Maß an Akzeptanz, , wenn sie an strukturierten Aktivitäten teilnimmt.	3
	Die Person gibt an, sich willkommen und als Teil des Bildungs- oder Gemeinschaftsumfelds zu fühlen.	4

Indikator 12. Selbstvertrauen zur Teilhabe am Umfeld

	BEZEICHNUNG DES INDIKATORS	PUNKTZAHL
	Dieser Indikator ist auf den Nutzer nicht anwendbar oder kann nicht bewertet werden.	1
	Die Person zeigt Unsicherheit oder vermeidet es, sich am Umfeld zu beteiligen.	2
	Die Person beteiligt sich, wenn sie Unterstützung oder Ermutigung von außen erhält.	3
	Die Person beteiligt sich selbstbewusst an den Aktivitäten im Bildungs- oder Gemeinschaftsumfeld.	4

KONTEXTUELLE VARIABLEN ZUR INTERPRETATION DER INKLUSION

Empfohlene Variablen

1

**Aufenthaltsdauer im
Aufnahmeland**

2

Alter

3

Geschlecht oder Gender

4

Vorheriges Bildungsniveau

**Diese Variablen helfen
dabei, den Inklusionsprozess
in einen Kontext zu setzen,
und ermöglichen es, die
Faktoren zu analysieren, die
ihn beeinflussen.**

Empfohlene Variablen

7

Teilnahme an Schulungs- oder Förderprogrammen

5

**Beherrschungsgrad
der Landessprache
Aufnahmelandes**

8

**Vorhandensein eines sozialen
Netzwerks oder
im Aufnahmeland**

6

**Aktuelle berufliche
Situation**

9

**Vorhandensein eines sozialen
oder familiären Netzwerks im
Aufnahmeland**

GLOBALER INKLUSIONSINDEX

Der Grad der Inklusion lässt sich anhand eines synthetischen Index abschätzen, der auf den bei den Indikatoren erzielten Werten basiert.

Jeder Indikator kann mit einer der folgenden Bewertungen versehen werden:

0 → Nicht bewertbar

1 → Geringer Inklusionsgrad

2 → Mittlerer Inklusionsgrad

3 → Hohes Inklusionsniveau

Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe der Punktzahlen aller bewerteten Indikatoren.

Anschließend wird die Durchschnittspunktzahl berechnet.

Richtwerte zur Interpretation des Inklusionsindex

1–1,5

Geringes Maß an Inklusion

Die Person zeigt eine im Bildungs- oder Gemeinschaftsumfeld und benötigt erhebliche Unterstützung.

1,5–2,3

Mäßiger Grad der Inklusion

Die Person beteiligt sich in verschiedenen Bereichen, ist jedoch weiterhin teilweise auf externe Unterstützung angewiesen.

2,3 – 3

Hoher Grad an Inklusion

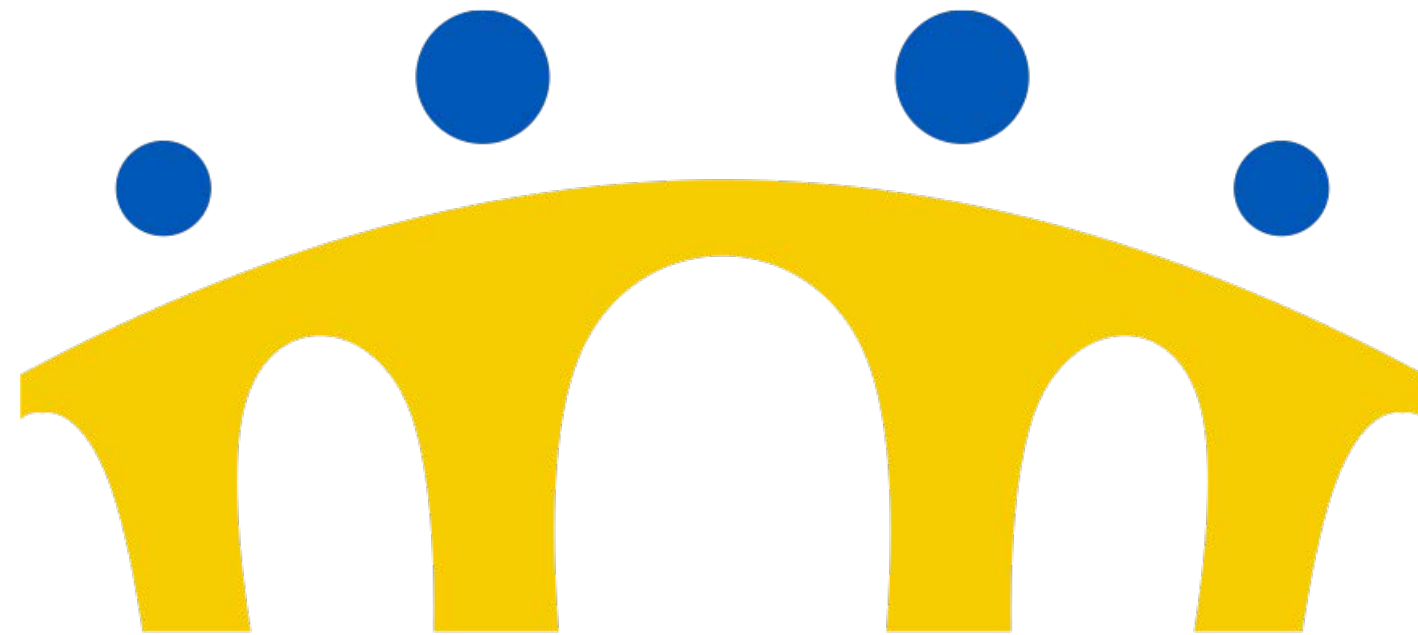
Die Person beteiligt sich aktiv am Bildungs- und Sozialumfeld und zeigt in verschiedenen Kontexten Selbstständigkeit.

Kurzer methodischer Hinweis

Das Instrument ermöglicht die Bewertung des Grades der Inklusion unter Berücksichtigung von drei grundlegenden Dimensionen:

**Teilnahme an Bildungs- und Sozialprozessen Funktionale Selbstständigkeit im Alltag
Subjektive Erfahrung von Inklusion und Zugehörigkeit**

Die Verwendung von Verhaltensdeskriptoren erleichtert die einheitliche Anwendung des Instruments in verschiedenen europäischen Kontexten.



puenteproject.eu



Finanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Meinungen und Standpunkte geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder des Spanischen Dienstes für die Internationalisierung der Bildung (SEPIE) wider. Weder die Europäische Union noch die bewilligende Behörde können hierfür haftbar gemacht werden.